

# Wie reagieren auf Kommentare? noch zu unerfahren

## Beitrag von „Paulchen“ vom 7. Oktober 2006 13:42

Ich glaube, es wäre hier falsch (vielleicht auch nicht möglich), eine Liste von "grundlegenden Sprüchen" zu posten, da es sowas eigentlich nicht gibt. Meine Reaktion als Lehrer ist doch erstens immer von der speziellen Situation abhängig und muss zweitens auch spontan und nicht auswendig gelernt sein.

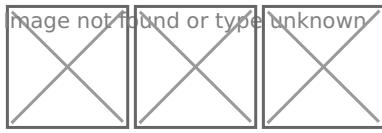
Diese Spontaneität kann mit der Zeit kommen, wobei eine gewisse Schlagfertigkeit in meinen Augen auch dazugehört.

Man stelle sich vor, der Schüler gibt ein unpassendes Kommentar ab und ich muss erst noch in meinem "Sprücherepertoire" nachschlagen und das passende suchen... das kann nicht gut gehen und macht einen auch nicht glaubwürdig.

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 7. Oktober 2006 13:59

Hello Pim,



erstmal eine Runde

Paulchen hat aber definitiv recht: Wir können dir hier keine allgemein guten Ratschläge geben, wir kennen die Klassengeschichte nicht, die Vorgeschichte nicht, usw.

Habt ihr denn zusammen Regeln erarbeitet? Und auch festgelegt, was passiert, wenn die Regeln nicht eingehalten werden?

Außerdem würde ich mal die älteren Kollegen (oder unterrichtest du die Klasse allein?) nach Tipps befragen.

Ein kleiner Tipp: Die SuS geben ja solche Kommentare von sich, weil sie cool sein wollen- du solltest es also irgendwie schaffen, ihnen die Coolness zu nehmen.

Beispiel: Zwei Jungs in der 8.Klasse stecken die Köpfe zusammen und tuscheln.

Meine Reaktion: "Wer kuschelt denn da schon wieder" Hochrote Köpfe bei den Herren.

In der Situation wirkte es, in der nächsten kommt es gar nicht gut, das muss man erst herausfinden.

Und auch wenn es im Moment nicht befriedigend ist: Man wächst rein, man kontert auf die Schülersprüche irgendwann mal ohne lange nachzudenken.

Liebe Grüße und lass dich nicht ins Bockshorn jagen!

Hermine

---

## **Beitrag von „Bablin“ vom 7. Oktober 2006 14:19**

Hallo, Pim, auch ich kann dir nur die unbefriedigende Antwort geben, dass sich allgemeine Spruchweisheiten nicht formulieren lassen.

Einersets geht es darum, humorvoll und unerwartet zu reagieren (paradoxe Intervention), andererseits, für bestimmte Sachverhalte klare Regeln mit vorhersehbaren Konsequenzen abzusprechen und durchzuhalten.

Die Reaktion im Einzelfall ist ein Balanceakt zwischen diesen beiden scheinbar unvereinbaren Extremen.

[Ich erinnere mich an eine meiner ersten Schulstunden vor etlichen Jahrzehnten, wo ich auf ein unerwartetes Weckerklingeln in der Stunde reagierte mit "Super! Dann sind wir jetzt alle aufgewacht und können loslegen." In der Schule hatte ich mit dem einen harmlosen Spruch, der die Runde machte, ein für alle mal gewonnen. In anderen Schulen mit anderen Klassen musste ich mir meinen Standpunkt mühsamer erarbeiten.]

Bablin

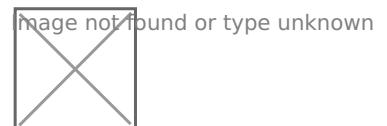
---

## **Beitrag von „woelkchen“ vom 7. Oktober 2006 18:03**

Hallo

ich habe in der 7 mal Folgendes probiert, um die Klasse zu Stundenbeginn ruhig zu kriegen. Ich hab nicht mit Bestrafung, sondern mit Belohnungen gearbeitet, damit es ruhig wird. Wenn die SuS es geschafft haben, eine Woche lang, pünktlich (d.h. spätestens bei Eintreffen des Lehrers) und mit allen Unterrichtsmaterialien auf ihrem Platz zu sitzen, dann gab es keine Hausaufgaben. Den Termin konnten die SuS selber aussuchen... Das funktionierte wenigstens eine Zeit lang ganz prima!

Gruß woelkchen



PS: Falls du das probierst, kannst du ja mal rückmelden, ob es geklappt hat!

## **Beitrag von „Vivi“ vom 7. Oktober 2006 18:44**

Ich warte zum Stundenbeginn immer, bis alle ganz aufmerksam nach vorne gucken, damit wir uns gemeinsam begrüßen können. Meine SuS brauchen auch manchmal ewig, bis es still wird (einige Minuten sind keine Seltenheit), und wenn es mal besonders lange dauert, dann fordern sie sich auch z.T. gegenseitig auf, endlich ruhig zu werden. Es hat nämlich keiner Lust, ewig lange zu stehen! Ich denke mir in dieser Situation immer "Ich habe Zeit, viel Zeit...." und gucke in die Runde. Wichtig ist, dass die SuS wissen, dass ein gemeinsamer, ruhiger Anfang bei dir die Regel ist. Da haben sich alle drauf einzulassen. Ich fange mit der Begrüßung erst an, wenn es wirklich leise ist und alle nach vorne schauen.

LG,  
Vivi